

RS Vwgh 2014/12/15 2013/04/0108

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.2014

Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E12503000

E6j

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

58/02 Energierecht

Norm

32009L0073 Gasbinnenmarkt-RL Art39 Abs4 litb;

62010CJ0614 Kommission / Österreich ;

E-ControlG 2010 §9 idF 2013/I/174;

EURallg;

GWG 2011 §69 Abs1;

GWG 2011 §79;

VwGG §42 Abs2 Z2;

VwRallg;

1. GWG 2011 § 69 heute

2. GWG 2011 § 69 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 174/2013

3. GWG 2011 § 69 gültig von 22.11.2011 bis 31.12.2013

1. GWG 2011 § 79 heute

2. GWG 2011 § 79 gültig ab 07.08.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 174/2013

3. GWG 2011 § 79 gültig von 22.11.2011 bis 06.08.2013

1. VwGG § 42 heute

2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990

6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

Rechtssatz

Entspricht die Regulierungskommission der E-Control (belangte Behörde) nicht den Vorgaben des Art. 39 Abs. 4 lit. b der Richtlinie 2009/73 (ein Mitglied der belangten Behörde ist als Energieexperte in der Arbeiterkammer Wien tätig), ist sie als unzuständig anzusehen (Hinweis Urteil des EuGH vom 16. Oktober 2012 in der Rechtssache C-614/10, Kommission gegen Österreich; das hg. E vom 24. April 2013, 2011/17/0156; vgl. auch das Erkenntnis des

Verfassungsgerichtshofes vom 12. Juni 1996, B 2477/95 = VfSlg. 14.499, zur gesetzwidrigen Zusammensetzung einer Kollegialbehörde wegen Verstoß gegen Gemeinschaftsrecht). Hervorzuheben ist, dass dieser Widerspruch zur Richtlinie 2009/73 zwischenzeitlich durch den Bundesgesetzgeber mit der Novelle zum GWG 2011, BGBl. I Nr. 174/2013, beseitigt wurde. Mit dieser Novelle wurde § 9 Abs. 2 E-ControlG vor dem Hintergrund der Verwaltungsgerichtsbarkeit-Novelle 2012 dahingehend geändert, als die Regulierungskommission (belangte Behörde) durch das Verwaltungsgericht des Bundes ersetzt wurde (vgl. so ausdrücklich die Materialien in AB 2389 BlgNR 24. GP, 2 und 3). Entspricht die Regulierungskommission der E-Control (belangte Behörde) nicht den Vorgaben des Artikel 39, Absatz 4, Litera b, der Richtlinie 2009/73 (ein Mitglied der belangten Behörde ist als Energieexperte in der Arbeiterkammer Wien tätig), ist sie als unzuständig anzusehen (Hinweis Urteil des EuGH vom 16. Oktober 2012 in der Rechtssache C-614/10, Kommission gegen Österreich; das hg. E vom 24. April 2013, 2011/17/0156; vergleiche auch das Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes vom 12. Juni 1996, B 2477/95 = VfSlg. 14.499, zur gesetzwidrigen Zusammensetzung einer Kollegialbehörde wegen Verstoß gegen Gemeinschaftsrecht). Hervorzuheben ist, dass dieser Widerspruch zur Richtlinie 2009/73 zwischenzeitlich durch den Bundesgesetzgeber mit der Novelle zum GWG 2011, Bundesgesetzblatt Teil eins, Nr. 174 aus 2013,, beseitigt wurde. Mit dieser Novelle wurde Paragraph 9, Absatz 2, E-ControlG vor dem Hintergrund der Verwaltungsgerichtsbarkeit-Novelle 2012 dahingehend geändert, als die Regulierungskommission (belangte Behörde) durch das Verwaltungsgericht des Bundes ersetzt wurde vergleiche so ausdrücklich die Materialien in Ausschussbericht 2389 BlgNR 24. GP, 2 und 3).

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4 Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Verhältnis der wörtlichen Auslegung zur teleologischen und historischen Auslegung Bedeutung der Gesetzesmaterialien VwRallg3/2/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:2013040108.X04

Im RIS seit

11.02.2015

Zuletzt aktualisiert am

02.10.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at